



# Starke Akteure – stabile Netzwerke

Sonderausschreibung zur Stärkung  
der deutsch-tschechischen  
zivilgesellschaftlichen Netzwerke

Česko-německý  
fond budoucnosti



Deutsch-Tschechischer  
Zukunftsfonds

# **Sonderausschreibung zur Stärkung der deutsch-tschechischen zivilgesellschaftlichen Netzwerke**

Die über die Zeit gewachsenen lebendigen deutsch-tschechischen Beziehungen beruhen auf einer kreativen und engagierten Zivilgesellschaft in beiden Ländern. Die institutionellen Grundlagen der beteiligten Vereine und Organisationen sind jedoch nicht so stabil, wie es von außen scheint. Die langjährigen Fördererfahrungen des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, konzeptionelle Diskussionen mit Projektmanagern sowie die durch den DTZF initiierte wissenschaftliche Befragung von Organisationen aus Deutschland und Tschechien sprechen leider eine klare Sprache.

Viele Organisationen weisen länder- und regionsspezifische strukturelle Unterschiede in ihrer institutionellen Stärke und dem Grad ihrer Vernetzung auf, die das deutsch-tschechische Engagement erschweren oder begrenzen. In Fortsetzung seiner dreijährigen Förderprogramme möchte der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds mit einer neuen Sonderausschreibung diesen Defiziten begegnen und somit die Robustheit und Professionalität von zivilgesellschaftlichen Akteuren der deutsch-tschechischen Beziehungen stärken. Dadurch sollen die kooperierenden Organisationen befähigt werden, die Funktion eines Hubs mit dem Ziel zu übernehmen, deutsch-tschechische Netzwerke zu entwickeln und nachhaltig zu stärken. Die Ausschreibung richtet sich an etablierte wie auch neue Akteure der deutsch-tschechischen Beziehungen, die das Potential haben, die eigenen zivilgesellschaftlichen Netzwerke weiter zu stärken und somit auch zur Umsetzung der Ziele der Ausschreibung als kooperierende Partnerorganisation des DTZF effizient beizutragen.

# Ziele und Inhalte der Sonderausschreibung

Die Sonderausschreibung möchte den ausgewählten Organisationen folgendes ermöglichen:

- **Stärkung der eigenen Organisationsstruktur** als wichtige Player der deutsch-tschechischen Zivilgesellschaft (Zielbereich 1)
- **Stärkung der eigenen deutsch-tschechischen Aktivitäten** durch deren quantitative und qualitative Weiterentwicklung (Zielbereich 2)
- **Stärkung der deutsch-tschechischen Netzwerke** mittels gezielter Aktivitäten (Zielbereich 3)

Es sollen 10 bis 12 zivilgesellschaftliche Organisationen aus Deutschland und Tschechien unterstützt werden, die in folgenden Bereichen gestärkt werden sollen: Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkbildung, Verwaltung und Buchhaltung, HR, Organisationsmanagement, sowie Ausweitung von eigenen Zielgruppen, Projektformaten, Wirkungsorten, Themen etc.

Im **Zielbereich 3** soll ein Teil der personellen Kapazitäten verwendet werden, um Konzepte zu entwickeln und umzusetzen, wie die Funktion eines zivilgesellschaftlichen Hubs konkret ausgestaltet und verstetigt werden kann. Dabei wird jede der geförderten Organisationen innerhalb der Förderperiode mindestens eine größere Vernetzungs- oder/und Weiterbildungsaktivität zusammen mit dem DTZF organisatorisch und konzeptionell entwickeln und durchführen. Dies geschieht auf der Grundlage einer vorangehenden Eruiierung der Bedürfnisse der zivilgesellschaftlichen Organisationen in den jeweiligen Netzwerken.

Im Rahmen der Förderung müssen alle drei Zielbereiche bearbeitet werden.

# Form und Umfang der Förderung

Die ausgewählten Organisationen werden ab 1. 7. 2025 auf der Grundlage eines Antrags unterstützt, bei bis zu 100% er Übernahme der zuschussfähigen Kosten. Der Zuschuss kann wiederholt zur Verfügung gestellt werden, maximal aber für eine Dauer von drei Jahren. Vor dem Ablauf eines Jahres ist eine Neubeantragung notwendig. Die Zuschusshöhe pro Jahr beträgt maximal bis zu 500.000 CZK / 20.000 € und sollte sich angemessen auf alle drei Zielbereiche verteilen.

## Förderbare Kosten

Folgende Aktivitäten und Kostenpositionen können in den drei Zielbereichen gefördert werden:

- **Personalkosten** (u.a. für Aktivitäten im Zielbereich 3)
- **Kosten für Personalentwicklung und Weiterbildung** von eigenen Mitarbeitern (z.B. Fundraising, Buchhaltung, PR, HR, Teambuilding etc.)
- **Sachkosten** zur Finanzierung notwendiger Infrastruktur (Computer, Drucker, Beamer, Software, Büroausstattung)
- **Verwaltungskosten** (z.B. Telefon, Homepage, Miete, Strom, etc.)
- **Kosten der Öffentlichkeitsarbeit**
- **Notwendige Reisekosten**

Investitionskosten und Baumaßnahmen sind von der Förderung ausgeschlossen. Andere, nicht aufgeführte, Kosten sind mit dem Fonds abzusprechen.

# Antragstellung

Anträge sind bis zum **31. 3. 2025** im Online-System einzureichen. Der Antrag muss eine aussagekräftige Projektbeschreibung mit Aktivitäten und Ideen zu allen drei Zielbereichen beinhalten sowie einen dreijährigen Ausblick mit jährlichen Etappenzielen. Eine Partnerorganisation ist zur Antragstellung nicht notwendig.

Wir empfehlen, Ihren Antrag mit uns vorzukonsultieren. Dafür bitten wir bis zum **28. 2. 2025** um die Zusendung einer Projektskizze (eine A4 Seite) an die unten stehende Adresse. In dieser Skizze sollte auf folgende Fragen eingegangen werden:

- In welchen Bereichen soll die antragstellende Organisation gestärkt werden?
- Welche deutsch-tschechischen Aktivitäten sollen weiterentwickelt werden?
- Welche Bedürfnisse/Defizite haben die zivilgesellschaftlichen Organisationen im Netzwerk der antragstellenden Organisation und durch welche Vernetzungs- oder Weiterbildungsaktivitäten soll diesen begegnet werden?

## **Ansprechperson**

Stefan Gehrke  
stefan.gehrke@fb.cz  
(+420) 739 288 535